

**Freie Schwimmer
Wuppertal e.V.**

DER WELLENREITER



Ausgabe: Oktober

Nr. 10/65

Berlinfahrt 1965



Am 24. September gegen 23.00 Uhr starteten wir unsere Berlinfahrt. Mit 14 Wasserballern hatten wir in einem Kleinbus Platz genommen und fuhren Autobahn in Richtung Hagen, Hamm, Bielefeld bis Hannover, wo eine kleine Pause eingelegt wurde. Dann ging es weiter zur Zonengrenze bei Helmstedt, nach verschiedenen Kontrollen führte die Fahrt weiter über die Zonenautobahn bis Berlin-Drewitz (Dreilinden). Kurz nach dem Grenzübergang wurden wir von unseren West-Berliner Freunden des Steglitzer Schwimm-Clubs "Süd-West" erwartet. Nach einem Könnchen Kaffee, der die Lebensgeister wieder aufmunterte, wurden wir auf unsere Quatiersleute verteilt, die uns zum Mittagessen mitnahmen.

Gegen 14.00 Uhr folgten wir einer Einladung des Senats der Stadt Berlin zu einer Stadtrundfahrt. In einem sehr bequemen Bus fuhren wir zum Flugplatz Tempelhof, am Luftbrückendenkmal und Schöneberger Rathaus vorbei zum Potsdamer Platz. Hier wurde eingehend die Schandmauer, die das Deutsche Vaterland teilt, besichtigt. Brandenburger Tor, Siegessäule, Reichstag, Sowjetische Ehrendenkmal. Kongresshalle, waren unsere nächsten Ziele. Dann ging die Fahrt weiter durchs Hansa-Viertel zur Gedenkstätte Plötzensee, einem Ehrenmal für die Opfer der Hitlerdiktatur. Gedächtniskirche, Kürfürstendamm bildeten den Abschluß der Fahrt, die durch den sachkundigen Kommentar eines Studenten, wohl jedem einen guten Einblick in das Stadt-bild von Berlin gab.

Am Abend folgte dann das Wasserballturnier des Steglitzer Schwimm-Clubs "Süd-West".
Im ersten Spiel traf unsere Mannschaft auf die Wasser-

des Schöneberger Schwimm-Vereins. Mit 4 - 3 Toren ging das Spiel verloren. Torschütze bei uns war dreimal Gerd Lichters. Gegen die Mannschaft



von den Wasserfreunden Spandau gab es einen knappen 2 - 1 Sieg. Hans Hinrichs verwandelte einen 4 m-Ball und Hans Walter Drein erzielte das 2 te Tor.

Als letztes spielten wir gegen den Gastgeber SSC Südwest. Auch dieses Spiel wurde mit 3 - 0

Toren verloren. Zusammenfassend kann man sagen, daß der erhoffte Erfolg ausblieb, was vielleicht auf die großen Belastungen der Fahrt zurück zuführen ist. Siegerehrung und Austausch kleiner Geschenke bildeten den Abschluß des Wasserballturniers.

Danach wurde noch ein Bummel über das Berliner Oktoberfest am Funkturm unternommen.

Der Sonntag stand bis 16.00 Uhr zur freien Verfügung. Dann ging's auf dem schnellsten Wege in Richtung Wital, wo wir gegen 4,00 Uhr Morgens ankamen.

An dieser Stelle sei nochmals recht herzlich Dank an unsere Berliner Freunde für die gute Betreuung gesagt.

Alles in allem kann man aber sagen

BERLIN - war eine Reise wert.

drein

Bericht über die Wasserballsitzung

=====

Am Donnerstag, dem 16. September 1965 wurde die diesjährige Wasserballsitzung im Bad Bendahl durchgeführt. Die Sitzung wurde von 15 Wasserballern besucht.

Wolfgang Kleinsorge eröffnete die Sitzung mit der Rückschau auf die Sommersaison und erörterte das Abschneiden in der Bezirksklasse A und B, sowie die zweimonatige Pause, die wohl jedem gut getan hat.

In der Vorschau kam das Wintertraining und die Einteilung der Mannschaften in den einzelnen Gruppen zur Sprache.

Unter Punkt 2 standen die Neuwahlen auf dem Programm. Hier das Ergebnis:

I. Mannschaft

- 1. Mannschaftsführer: Ulrich Pottmann
- 2. Mannschaftsführer: Claus Stiller
- Zeitnehmer: Dieter Heinecke u. Gerd Hover

II. Mannschaft

- 1. Mannschaftsführer: Dieter Heinecke
- 2. Mannschaftsführer: Utz Edelmann
- Zeitnehmer: Hans Hindrichs

Das Amt des Protokollführers haben freundlicher Weise Diny Ariaans und Christel Pelzer übernommen.

Danach wurde das Thema zur Nachwuchsschulung gewechselt. Wie Wolfgang Kleinsorge feststellte, ist ein kleiner Erfolg seit der letzten Wasserballsitzung zu verzeichnen, was auch dadurch bestätigt wurde, daß an einer Besprechung, die vor der Sitzung stattfand, rund 20 Jugendliche und Schüler anwesend waren. Darunter auch einige Mädchen, die reges Interesse für das Wasserballspiel zeigten.

Die Gesamtleitung des Jugend- und Schüler-Wasserballtrainings liegt weiter in den Händen von Wolfgang Kleinsorge.

Die Ausbildung in den einzelnen Übungsstunden wurde wie folgt übernommen:

Badeanstalt "Auf der Bleiche" Klaus Fechtenhövel
Dienstags v. 19,30 b. 20,00 Uhr

Schwimmoper Claus Stiller und
Mittwochs v. 20,15 b. 21,00 Uhr Hans Hindrichs

Kurbad Gerd Hover
Donnerstags v. 20,00 b. 20,30 U.

Wir hoffen, daß das Interesse der Jugend und Schüler weiter steigt und der Wasserballsport in unserem Verein gesichert wird.

Die Wasserballkasse wird in der alten Form weitergeführt.

Unter Verschiedenes wurden folgende Punkte gestreift: Ferientermine (Sollte unsere I. Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga schaffen, so müssen die Termine für Sommer 1966 schon im Okt. 65 festgelegt werden, d.h., daß jeder Spieler sich danach zu richten hat, und die Ferien möglichst von Ende Juli bis Mitte August zu legen sind); daß dem Donnerstagstraining im Winterhalbjahr besonderes Interesse gezeigt werden soll, das gilt auch für das Ortsverbandstraining in der Schwimmoper; Ballverteilung; Aufstellung der Bundeswehr-Soldaten, sowie die Fahrzeug-Einteilung bei Auswärtsfahrten.

drein

J u g e n d - u . K n a b e n w a s s e r b a l l

Mi. 13.10. um 19.00 Uhr Schwimmoper-Vereinszimmer,
Wasserballregelbesprechung.

Mi. 13.10. um 20.30 Uhr Schwimmoper-Sprungbecken
Trainingsspiel.

Di. 26.10. um 19,15 Uhr Badeanstalt "Auf der Bleiche"
Trainingspiel

Vereinsmeisterschaften 65

Stand am 15. September 1965

Knaben A

1) Lutz Diehl 164x

männl. Jugend

1) Klaus Fechtenhövel 440x
2) Wolfgang Petry 434x
3) Bernd Lunkwitz 254x
4) Jochen Hindrichs 210x
5) Rolf Küssner 152x

Herren

1) Klaus Sieloff 1589
2) Armin v. Schemm 1471x
3) Hans Walter Drein 1421
4) Hans Hindrichs 824x
5) Ulrich Pottmann 496x
6) Gerd Hover 358x
7) Hans Holberg 233x
8) Rolf Dabelstein 167x
9) Utz Edelmann 141x

Mädchen A

1) M. Kocherscheidt 858
2) Hannelore Pelzer 522

weibl. Jugend

1) Christel Pelzer 1113
2) Brig. Köster 935
3) Anneg. Reusch 580
4) Ursel Sauer 435
5) Ilka Bau 282x
6) Annete Loh 276x
7) Monika Riehle 266x
8) J. Kuchhäuser 257x
9) U. Appelbaum 136x
10) Renate Hupfer 104x

Damen I

1) E. Kleinsorge 516x

Die mit x-bezeichneten Schwimmerinnen und Schwimmer haben Ihre Lagen noch nicht vollständig.

Ulrich Pottmann

I. Wasserballmannschaft

Mannschaftsführer: Pottmann (Stiller)

Aufstellung:

| | | | |
|------------|----------|----------|-----------|
| | Pottmann | | |
| Stiller | Strack | Hellwig | |
| Frischholz | Berg | Edelmann | |
| Drein | v.Schemm | Lichters | Hindrichs |

Ersatz: Kleinsorge, Geiger, Holberg,
Gehrke

Termine:

| | | |
|-----|--------|---|
| Fr. | 1.10. | um 21,00 Uhr, "Auf der Bleiche" Freundschaftsspiel I. 5 er - Horst Essen |
| Mi. | 6.10. | um 20,45 Uhr, "Schwimmoper" Pokal-Endspiel I. 7 er - Freie Schw. Duisburg |
| Fr. | 8.10. | um 20,45 Uhr in Sol.-Ohligs Pokal-Vorrundenspiel I. 7 er - Union Ohligs |
| Mi. | 20.10. | um 20,45 Uhr, "Schwimmoper" Pokal-Vorrundenspiel I. 7 er - Schwelmer SV |
| Fr. | 29.10. | um 21,00 Uhr, "Auf der Bleiche" Freundschaftsspiel I. 5 er - TV M.-Gladbach |

Bei Spielen mit 5 er-Mannschaft müssen in Zukunft die Trainingsletzten ausscheiden, eine Aufstellung von 5 er-Mannschaften erfolgt nicht mehr.

Wolfgang Kleinsorge

Bericht über den Klubkampf in Hürth.

=====

Am Sonntag, 12. Sept. nahm unsere Schwimmannschaft an einem Siebener-Klubkampf in Hürth teil.

Als ausländischer Verein waren die Watervriende Minjstreek aus Holland am Start, außerdem waren noch der Wassersport-Verein Neuwied, Freie Waspo Köln, Schwimm-Club Solingen-Süd, Waspo Remscheid und der Veranstalter Wasserfreunde Hürth beteiligt.

In den Einzelwettbewerben belegten für uns Armin vom Schemm über 100 m Kraul den 2. Platz, Klaus Sieloff, Hans Walter Drein, Hannelore Pelzer, Margot Kocherscheidt, Christel Pelzer jeweils den 3. Platz.

Beim Endstand des Klubkampfes belegten unsere Damensowie unsere Herren jeweils den 4. Platz in der Gesamtwertung.

Zum Abschluß des Klubkampfes wurden noch vier Wasserballspiele mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

| | | | | | |
|------------------------|---|--------------------|---|---|---|
| Wasserfreunde Hürth I. | - | Waterv. Minjstreek | 6 | - | 1 |
| Waspo Remscheid | - | Freie Waspo Köln | 1 | - | 2 |
| Wasserfr. Hürth II. | - | SC Solingen-Süd | 4 | - | 1 |

Unsere Mannschaft spielte gegen den Landesligisten Wasser-Sport-Verein Neuwied. Die Neuwieder gingen im I. Viertel 1 - 0 in Führung, jedoch konnten wir im III. und IV. Viertel durch 2 Tore von Gerd Lichters einen 2 - 1 Sieg erringen.

drein

Achtung: Redaktionsschluß für Ausgabe November.

Der Redaktionsschluß für die Ausgabe November 1965 ist am Mittwoch, 20. Okt. Bitte den Termin beachten.

drein

II. Wasserballmannschaft

Mannschaftsführer: Heinecke (Etz eingesetzt)

Aufstellung:

| | | | |
|--------------|-------|----------|----------|
| | Hover | Arens | |
| Kleinsorge | | Overdick | Heinecke |
| Fechtenhövel | | Etz | Geiger |
| Bredtmann | | Gehrke | Holberg |

Ersatz: Kraus, Wüster, Saur,
Pottmann (Feld)

Termine:

- Do. 7.10. um 20,00 Uhr, "Kurbad",
Freundschaftsspiel
II. 5 er - SV Vohwinkel
- Fr. 15.10. 21.00 Uhr, "Auf der Bleiche"
Freundschaftsspiel
II. 5 er - SV Neuenhof
- Do. 21.10. um 20.00 Uhr, "Kurbad"
Freundschaftsspiel
II. 5 er - SV Hoffnungsthal

Bei Spielen mit 5 er-Mannschaft müssen in Zukunft die Trainingsletzten ausscheiden, eine Aufstellung von 5 er-Mannschaften erfolgt nicht mehr.

Wolfgang Kleinsorge

D a m e n w a s s e r b a l l

=====

Am Mi., 13.10. um 19.00 Uhr im Vereinszimmer
der Schwimmpool findet eine
Regelbesprechung statt.

Wolfgang Kleinsorge

Pokalrunde 1965/66

Am Anfang dieses Monats beginnen wieder die Spiele der Pokalrunde 1965/66. Diese Spiele dienen zur Überbrückung der Wintermonate, da in dieser Zeit keine Meisterschaftsspiele zum Aufstieg durchgeführt werden.

Wir als Veranstalter haben insgesamt 12 Vereine eingeladen, die sich daran beteiligen werden.

Hier die Gruppeneinteilung:

Gruppe A

Lennener Schwimm-Verein
Freie Schwimmer Duisburg
Schwimm-Club Solingen-Süd
Velberter Schwimm-Verein
Neußer Schwimm-Verein
Schwelmer Schwimm-Verein
Freie Schwimmer Wuppertal

Gruppe B

SC Union Ohligs
Wasserfreunde Hürth
SC Neptun Porz
TUS Solingen-Aufderhöhe
Freie Waspo Köln
Waspo Renscheid
Freie Schwimmer Wuppertal

Übrigens wird dieser Pokal jetzt zum fünften Male ausgespielt. Die Gewinner waren:

| | | |
|-------|---|--|
| 61/62 | : | Freie Schwimmer Duisburg |
| 62/63 | : | Freie Schwimmer Duisburg |
| 63/64 | : | Freie Schwimmer Wuppertal |
| 64/65 | : | ? (Das Endspiel zwischen FS W'tal und FS Duisburg findet am Mi., 6. Okt. statt.) |

Wir wünschen allen Mannschaften einen fairen Kampf und viel Erfolg.

drein



Allen Mitgliedern,
die im Monat
Oktober 1965
Geburtstag haben,
herzlichen Glückwunsch;

am:

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1. Peter Michalides | 12. Karl-Hans Lanio |
| Gerhard Reinders | 13. Ruth Lange |
| 2. Lore Schäfer | Rosemarie Jost |
| Anne Braken | 14. Reinhard Küssner |
| Hans Peter Wahler | 15. Else Tellers |
| Karl-Heinz Haase | 16. Richard Blanhennagel |
| 3. Hans Hellwig | 19. Fritz Heiner |
| Heinz Luckhardt | Elvira Rückert |
| 4. Harald Ronsdorf | 21. Hans Martin Hindrichs |
| 6. Hartmut Gehrke | Paul Selter |
| 7. Dagmar Wissel | 23. Hans Gerd Vaupel |
| Emil Luckhardt | 25. Hugo Kleeb |
| Ingrid Schultes | Rolf Günter Bokamp |
| 8. Wolfgang Werner | 26. Fritz Kraus |
| 10. Günter Ruchmann | 27. Hans Dieter Lackmann |
| Heidi Scholz | Hans Kreiskötter |
| Roswitha Neuschäfer | 28. Andreas Kind |
| 11. Liselotte Frick | 30. Riny de Jongh |
| Robert Heihmann | 31. Siegfried Berg |

Unsere Übungsstunden

Schwimmbad, Wuppertal-Elberfeld
Mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr

Kurbad, Wuppertal-Barmen
Donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr

Badeanstalt "Auf der Bleiche",
Wuppertal-Oberbarmen
Dienstags von 18,30 bis 20,30 Uhr
Freitags von 19,00 bis 22,00 Uhr

